



Sitzungsniederschrift

Gremium : **Bezirksausschuss Sünninghausen**

Sitzungsort : **Gaststätte Nienaber**

Sitzungstag : **Donnerstag, 02.12.2004**

Sitzungsbeginn : **17:05 Uhr**

Sitzungsende : **18:30 Uhr**

Vorsitz: Herr Peter Kwiotek

Teilnehmer

Herr Wolfgang Bachmann

Herr Helmut Binek

Vertretung für Herrn Jochen Gentzsch

Herr Johannes-Heinrich Gresshoff

Frau Birgit Klashinrich

Vertretung für Herrn Wilhelm Bröer

Herr Erwin Kotthoff

Herr Bernhard Lummer

Herr Dr. Günter Mellmann

ab 17.10 Uhr

Herr Jürgen Mertens

Herr Erwin Pötter

Herr Werner Pötter

Frau Liesel Retzlaff

Herr Michael Vennebusch

Herr Werner Wagemann

Herr Thomas Wernsmann

Herr Michael Wickenkamp

Verwaltung

Herr Volker Combrink

Herr Norbert Hochstetter, Techn. Beigeordneter

Schriftführerin

Frau Regina Haferkemper

es fehlten entschuldigt:

Herr Wilhelm Bröer

Herr Jochen Gentzsch

Inhaltsverzeichnis

Öffentliche Sitzung

Seite:

1. Wahl des Vorsitzenden und der stellvertretenden Vorsitzenden
2. Verpflichtung der sachkundigen Bürgerinnen und Bürger
3. Bestellung einer Schriftführerin
Vorlage: B 2004/400/0390
4. Verabschiedung ehemaliger Ausschussmitglieder
5. Einwohnerfragestunde
6. Befangenheitserklärungen
7. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 03.06.2004
8. Bericht der Verwaltung/des Bezirksausschussvorsitzenden
9. Sachstandbericht Erneuerung der Dorfstraße
10. Sachstandbericht Baugebiete
11. Verschiedenes
 - 11.1. Mitteilungen der Verwaltung
 - 11.2. Anfragen an die Verwaltung

Herr Hochstetter begrüßt im Namen der Verwaltung die Anwesenden. Er stellt fest, dass Frau Liesel Retzlaff die Altersvorsitzende des Bezirksausschusses Sünninghausen ist und übergibt ihr die Leitung der Sitzung.

Frau Retzlaff begrüßt die Anwesenden, besonders die zahlreichen Zuhörer. Sie stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass der Ausschuss beschlussfähig ist. Anschließend eröffnet sie die Sitzung.

Öffentliche Sitzung

1. Wahl des Vorsitzenden und der stellvertretenden Vorsitzenden

Frau Retzlaff fragt nach Vorschlägen für den Vorsitz im Bezirksausschuss Sünninghausen. Herr Bachmann erklärt, dass es einen gemeinsamen Vorschlag der Fraktionen gebe, wonach Herr Kwiotek als Vorsitzender und Herr Gresshoff als stellvertretender Vorsitzender vorgeschlagen wird.

Da auf Anfrage von Frau Retzlaff kein anderer Vorschlag ergeht, lässt sie über den gemeinsamen Vorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der Bezirksausschuss Sünninghausen wählt bei 2 Enthaltungen einstimmig die folgenden Vorsitzenden:

1. Vorsitzender: Herr Peter Kwiotek
2. Vorsitzender: Herr Heinrich Gresshoff.

Herr Kwiotek und Herr Gresshoff nehmen die Wahl an und bedanken sich für das entgegen gebrachte Vertrauen. Frau Retzlaff gratuliert im Namen des Bezirksausschusses Sünninghausen und übergibt die Leitung der Sitzung an Herrn Kwiotek.

Herr Kwiotek bedankt sich nochmals für seine Wiederwahl und begrüßt insbesondere die neuen Mitglieder des Bezirksausschusses Sünninghausen sehr herzlich. Er verspricht, sich zum Wohl der Sünninghausener Bürgerinnen und Bürger stets einzusetzen.

2. Verpflichtung der sachkundigen Bürgerinnen und Bürger

Die anwesenden sachkundigen Bürger werden vom Vorsitzenden Herrn Kwiotek eingeführt und in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet, in dem sie die folgende Verpflichtungsformel nachsprechen:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohl der Gemeinde erfüllen werde“.

Beschluss:

Der Bezirksausschuss Sünninghausen nimmt Kenntnis.

3. Bestellung einer Schriftführerin **Vorlage: B 2004/400/0390**

Gem. § 52 GO ist über die in den Ausschüssen gefassten Beschlüsse eine Niederschrift aufzunehmen. Hierfür sind Schriftführer zu bestellen. Die Verwaltung schlägt vor, Frau Regina Haferkemper zur Schriftführerin zu bestellen.

Beschluss:

Der Bezirksausschuss Sünninghausen bestellt Frau Regina Haferkemper einstimmig zur Schriftführerin gemäß § 52 GO.

4. Verabschiedung ehemaliger Ausschussmitglieder

Herr Kwiotek verabschiedet in der Sitzung Herrn Erwin Kotthoff, der 25 Jahre lang als sachkundiger Bürger tätig war. Herr Kotthoff bleibe dem Bezirksausschuss aber noch als stellvertretendes Mitglied erhalten. Herr Helmut Binek werde dafür statt Vertreter nun reguläres Mitglied des Bezirksausschusses Sünninghausen. Ein entsprechender Ratsbeschluss werde in der Sitzung des Rates am 13.12.2004 gefasst.

Herr Josef Mackenberg und Herr Wagemann waren seit 1984 Mitglied des Bezirksausschusses Sünninghausen. Herr Mackenberg habe als Vertreter der Landwirtschaft stets diese Gruppe mit Sachverstand im Bezirksausschuss Sünninghausen vertreten. Herr Wagemann habe als Vorsitzender des Heimatvereins mit seinem großen Wissen die Arbeit des Bezirksausschusses unterstützen können. Beiden spricht Herr Kwiotek seinen Dank und Anerkennung aus.

Die beiden ausscheidenden Mitglieder erhalten von Herrn Kwiotek als Präsent ein Buchgeschenk.

Herr Wagemann bedankt sich im Namen der CDU-Fraktion für die wertvolle Mitarbeit der beiden ausscheidenden Mitglieder.

Beschluss:

Der Bezirksausschuss Sünninghausen nimmt Kenntnis.

5. Einwohnerfragestunde

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

6. Befangenheitserklärungen

Keine

7. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 03.06.2004

Beschluss:

Der Bezirksausschuss Sünninghausen genehmigt einstimmig die Niederschrift über die Sitzung vom 03.06.2004.

8. Bericht der Verwaltung/des Bezirksausschussvorsitzenden

Herr Kwiotek berichtet zunächst, dass die Weihnachtsbeleuchtung installiert ist, und bedankt sich dafür sehr herzlich bei allen Mitwirkenden. Ein besonderer Dank geht an Herrn Binek, der die Tanne gestiftet hat.

Weiter berichtet Herr Kwiotek, dass der neue Mast für D 1 von T-Mobile spätestens im zweiten Quartal 2005 fertig sein soll.

Bezüglich der hohen Geschwindigkeiten, die in der Faulbaumstraße gefahren werden, sei jetzt durchgesetzt worden, dass das Speed-Display demnächst aufgestellt werde. Die Situation müsse auf jeden Fall weiter beobachtet werden. Zwischenzeitlich liegt eine Auswertung der Überprüfung als Anlage bei.

In der Straße „Auf der Höhe“ seien inzwischen zwei neue Straßenlaternen aufgestellt worden. Eine weitere Leuchte wurde versetzt, so dass jetzt eine zufrieden stellende Beleuchtung vorhanden sei. Herr Kwiotek bedankt sich besonders dafür bei Herrn Mülders.

Zur Anregung des Herrn Bröer aus der vergangenen Sitzung, einen Verbindungsweg von der „Feldmark“ bis zum „Kurzen Straße“ herzustellen z.B. auch in Eigenarbeit, hatte Herr Combrink eine Überprüfung der Eigentumsverhältnisse zugesagt. Es wurde jetzt bei den Gesprächen festgestellt, dass der Eigentümer für die Maßnahme, der Pächter jedoch dagegen sei. Somit bestehe weiterhin Klärungsbedarf.

Herr Kwiotek berichtet weiter, dass der Schaukasten inzwischen installiert sei und bedankt sich dafür bei den Beteiligten.

Beschluss:

Der Bezirksausschuss Sünninghausen nimmt Kenntnis.

Des weiteren berichtet er weiter, die Leiterin der Grundschule Frau Kowalski habe ihn angesprochen und darum gebeten, die „Fun-Box“ zu entfernen, da diese inzwischen Schäden aufweise. Zudem wünschte sie sich, dass das Programm „Mein Körper gehört mir“ wie bisher alle zwei Jahre von Externen an der Schule durchgeführt werden könne und habe nachgefragt, ob für diesen Zweck auch weiterhin Mittel im Haushalt bereit stehen.

Beschluss:

Der Bezirksausschuss Sünninghausen spricht sich einstimmig für die Unterstützung des Projektes „Mein Körper gehört mir“ während der Haushaltsplanberatungen aus.

Die „Fun-Box“ soll nicht entfernt werden, soweit nicht unbehebbar Schäden vorhanden sind, da sie aus Spenden verschiedener Vereine errichtet und von vielen Jugendlichen gewünscht wurde.

Herr Kwiotek berichtet weiter, dass in den Haushaltsplanberatungen Mittel für die Toilettenanlage am Rasensportplatz bereit gestellt werden sollten. Zudem solle der Weg von Nienaber zum Friedhof noch eine wassergebundene Decke erhalten. In der Straße „Feldmark“ müsse der Reparaturzug einige Ausbesserungen vornehmen. In der „Brede“ in Höhe Renfert habe sich die Decke gelöst und müsse ebenfalls ausgebessert werden, sowie die restlichen Maßnahmen in der „Brede“.

Beschluss:

Der Bezirksausschuss Sünninghausen nimmt Kenntnis.

Herr Lummer berichtet, dass nach der Straßenausbesserung anlässlich des Brandes an der „Oelder Straße“ bei Tigges / Lohnherr noch immer ein recht großes Schlagloch vorhanden sei. Hierzu ergänzt Herr Pötter, dass an der Kurve bei Westarp die Straße auch sehr ausgefahren und schlecht sei. Herr Kwiotek stellt abschließend fest, dass die Situation insgesamt nicht befriedigend sei.

Beschluss:

Der Bezirksausschuss Sünninghausen nimmt Kenntnis.

9. Sachstandbericht Erneuerung der Dorfstraße

Herr Hochstetter berichtet über eine Überprüfung der Dorfstraße, die der Kreis Warendorf durchgeführt habe. Da die Dorfstraße eine Kreisstraße sei, ist hier nicht die Stadt Oelde in der Pflicht. Anhand eines Planes erläutert er den geplanten Ausbau:

Der geplante sowie der bisher vorhandene Querschnitt beträgt 13,10 Meter. Jedoch werden die Fahrstreifen statt je 3,75 Meter dann 3 Meter breit sein. Der Rad- und Gehweg wird von 1,80 Meter auf 2,25 Meter verbreitert, wobei es vorher nur einen Gehweg gegeben hat. Der Trennstreifen mit Baumanpflanzungen wird von 1 Meter auf 1,30 Meter verbreitert. Die Erneuerung der Dorfstraße ist auch im Rahmen der Schulweg-Sicherung erforderlich.

Herr Kwiotek regt an, bei den Planungen auch den Kreuzungsbereich „Dorfstraße / Oelder Straße / Auf der Höhe / Diestedder Straße“ zu berücksichtigen. Die Kreuzung müsse sicherer gemacht werden, auch im Hinblick auf die Kinder, die hier die Straßen überqueren müssen. Im Anschluss hieran ergibt sich eine lebhafte Diskussion, welche Möglichkeit die beste sein könnte, um die Kreuzung sicherer zu machen. Herr Gresshoff regt schließlich an, als Übergang zur Verbesserung der Sicherheit für die Schulkinder Schülerlotsen einzusetzen, so wie dies an anderen Stellen bereit praktiziert werde.

Beschluss:

Der Bezirksausschuss Sünninghausen nimmt die Planungen zur Kenntnis.

10. Sachstandbericht Baugebiete

Herr Combrink berichtet über die Nachfragen in den Sünninghauser Baugebieten. Im Baugebiet „Am Tienenbach“ gebe es nach wie vor ein freies Grundstück, für das es derzeit jedoch keinen Interessenten gebe.

Auch im Baugebiet „Schulze Sünninghausen“ sei keine Neuentwicklung zu vermelden. Der Eigentümer als auch der Vorhabenträger sind weiterhin bemüht, Bauinteressenten für das Baugebiet zu gewinnen.

Beschluss:

Der Bezirksausschuss Sünninghausen nimmt Kenntnis.

11. Verschiedenes

11.1. Mitteilungen der Verwaltung

Keine.

11.2. Anfragen an die Verwaltung

Herr Kwiotek trägt den Wunsch vieler Radfahrer vor, den Radweg Richtung Oelde in Höhe des Übergangs „Up´n Holte“/“Radweg in Keitlinghausen“ anders zu führen.

Ebenso sei es jetzt Zeit – im Zuge der Baumaßnahmen „Anton-Mormann-Str.“ - die Situation am „Nadelöhr Auf der Höhe / Eisternriege / Zum Tienenbach“ zu entschärfen und bittet die Verwaltung ein Konzept zu erarbeiten. Hierbei könne man auch einen „5. Arm“ in ein zukünftiges mögliches Baugebiet einplanen. Denkbar sei doch hier ein Kreisverkehr. Hierzu erklärt Herr Hochstetter, dass er diese Anregungen beim Kreis Warendorf vorbringen werde.

Herr Vennebusch bittet die Verwaltung zu prüfen, ob bei Mertens an der Oelder Straße eine Bushaltestelle errichtet werden könne.

Herr Kotthoff bemängelt, dass er für das Schützenfest nur 5 – 7 Plakate in Oelde aufhängen dürfe. Im Gegensatz dazu stünde das Beispiel von einem Zirkus, der in den letzten Wochen die Stadt mit Plakaten regelrecht „zugepflastert“ habe.

Herr Hochstetter erläutert an dieser Stelle das Vorgehen zur Plakatierung in der Stadt Oelde. Für die Genehmigung sei Frau Bettina Jathe im Fachdienst Bauverwaltung zuständig. Bei den „wildem Plakatierungen“, die nicht genehmigt seien, sei der Fachdienst öffentliche Sicherheit und Ordnung zuständig.

Peter Kwiotek
Vorsitzender

Regina Haferkemper
Schriftführerin